

Der OV Kassel berichtet!

Rede von Christine Schäfer voc. Schnappdich (ATV Amicitia zu Greifswald in Marburg, Schriftwartin des OV Kassel, Wanderwartin des ATB) zur Festveranstaltung der 135-Jahrfeier des OV Kassel am Freitag, den 04.09.2026:

„Liebe Festcorona,
ich habe in der Festschrift zur 100-Jahr Feier des Orts-Altherren-Verbands Kassel 1891 – 1991 recherchiert, ab 1982 habe ich die Veranstaltungen des OAHV Kassel selbst miterlebt und zum Teil mitgestaltet.

135 Jahre OV Kassel im Wandel der Zeit

Am 17. Dezember 1891 gründeten sieben Bundesbrüder den Ortsaltherrenverband Kassel (kurz: OAHV Kassel genannt).

Somit ist der OAHV Kassel eine der ältesten Orts-Altherren-Verbände des Akademischen Turnbunds überhaupt.

Zunächst handelte es sich um einen lockeren Zusammenschluss von sieben Bundesbrüdern, der sog. „ATVer – Kneipe“. Diese Bundesbrüder bemühten sich sehr um ein „Wachsen, Blühen und Gedeihen“ ihres Zusammenschlusses. Sie regten immer wieder sowohl nicht ortsansässige Alte Herren als auch in Kassel und Umgebung beheimatete Aktive zur Teilnahme am Leben der „ATVer – Kneipe“ an.

Von dem „Alt-Herren-Abend“ mit Kneipe als alleiniger Form des geselligen Beisammenseins lösten sich die sieben Bundesbrüder in Kassel recht bald. Im Sommer 1896 sind erstmals ihre Damen bei einem Sonntagsausflug zu Gast. Drei Alte Herren der ATV Marburg waren es, die letztlich den Ortsaltherrenverband (OAHV) Kassel gründeten bzw. nach seiner Gründung leiteten und formten: Bbr. Heinrich Knauff, Bbr. Friedrich Horst und Bbr. Erich Freiherr von Hanxleden.

Während des 1. Weltkrieges sind die Aktivitäten des OAHV Cassel nicht ganz erloschen: einzelne Monatstreffen haben auch in dieser Zeit stattgefunden. In den Jahren der Weimarer Republik hat der OAHV Cassel 1924 geschäftsführend die Aufgabe des Vorortes für über 100 Altherrenverbände im ATB übernommen und an der Vorbereitung des VIII. ATB-Festes 1925 in Allenstein / Ostpreußen (heute Polen) mitgewirkt. Ferner hat sich der hiesige OAHV in den frühen dreißiger Jahren für das Segelfliegen auf dem Dörnberg stark gemacht. Zitat: „.... um uns auch auf diesem Gebiet der Leibesübungen die Führung unter den akademischen Verbänden zu sichern“. - Zitierende!

Am 27. Oktober 1935 löste sich der ATB selbst auf und folgte dem Beispiel der Dachverbände anderer großer Korporationen. Nicht so der OAHV Kassel, der von 1936 bis 1939 jährlich einen Winterball bzw. sog. „Weihnachtsvergnügen“ veranstaltete.

Nach dem 2. Weltkrieg gibt es bereits im Dezember 1947 erste Hinweise auf Aktivitäten im OAHV Kassel, deutlich vor der offiziellen Wiedegründung des ATB 1949 auf dem Haus der ATV Marburg. Dieses Verdienst haben wir vor allem den Bundesbrüdern Dr. Hermann Homann, Dr. Kurt Rost und Dr. Hermann Froeb, die alle drei Philologen und Alte Herren der ATV Marburg waren, zu verdanken.

Es folgten neben den jährlich stattfindenden „Gesellschaftsabenden“ bzw. „Wintervergnügen“ oder „Frühlingsbällen“ weiterhin Besichtigungen, Ausflüge und Wanderungen in die Umgebung. Mit von der Partie waren bei allen diesen Veranstaltungen von Anfang an die Damen, zum Teil auch die Kinder. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen war stets sehr groß; man wollte Gemeinsames erleben.

Der OAHV Kassel war nicht nur stärkstes Mitglied der Kasseler Korporations-Altherrenverbände, die in jedem Jahr den „Alt-Akademikerkommers“ in Kassel ausrichteten, sondern auch des „Marburger Universitätsbundes“. Der OAHV Kassel wuchs und gedieh und richtete 1965 das XIV. ATB-Fest in Kassel aus. Mit dem XIV. ATB-Fest trat unser in diesem Jahr 90 Jahre alt gewordenes Mitglied des OAHV Kassel, Bbr. Hansgeorg Kling voc. Tempo in die Vorstandsarbeit des ATB ein. 16 Jahre lang leiteten Bundesbrüder des OAHV Kassel den ATB. Von den jetzt noch Lebenden ist besonders mein Vbr. Hansgeorg Kling – Tempo zu erwähnen, der von 1977 bis 1985 Vorsitzender

des Akademischen Turnbundes (ATB) war. Tempo bedauert es sehr, dass er heute an unserer Veranstaltung nicht teilnehmen kann, da er zurzeit mit seiner Frau in der Steiermark in Urlaub ist und lässt uns von dort recht herzlich grüßen.

Im ATB-Blatt Nr. 276 September 2025 und auf der Homepage des ATB habe ich ausführlich über den OV Kassel in den letzten 40 Jahren berichtet. Alle Veranstaltungen seit 1988 sind bei mir archiviert. Insgesamt haben über 470 Veranstaltungen stattgefunden.

Wir trafen uns monatlich zu kulturellen und geselligen Veranstaltungen und wöchentlich zum gemeinsamen Sport.

Der OAHV Kassel war ein „Männerbund“. Bis auf die Jahreshauptversammlung waren Frauen aber immer gern gesehene Gäste und bereicherten den OAHV Kassel durch ihr aktives Mitwirken bei Veranstaltungen und dem Sport.

Erst seit 1994 durften nach langem Kampf meinerseits, Frauen, die einer Verbindung des ATB angehören, ordentliche Mitglieder im OAHV Kassel werden. So bin ich seit über 30 Jahren Schriftwartin des heutigen OV Kassel. 1995 wurde der Orsthaltherrenverband Kassel in Ortsverband Kassel (kurz: OV Kassel) umbenannt.

Im Jahr 2004 gründete der OV Kassel die Akademische Sportgemeinschaft (ASG) Kassel im ATB.

Im Jahre 2003 hatte der OV Kassel noch 116 Mitglieder, 2026 sind es leider nur noch 41 Mitglieder, davon zwei weiblichen Geschlechts.

Das Durchschnittsalter des heutigen OV Kassel liegt bei ca.75 Jahren. So sind von den 41 Mitgliedern 23 80 Jahre und älter und nur 5 unter 60 Jahren. Daher freuen wir uns besonders darüber, dass noch mehr als 1/3 unserer Mitglieder heute bei unserer 135-Jahrfeier mit dabei ist. Wir stellen – trotz sinkender Mitgliederzahlen - immer ein viel gefächertes Programm auf die Beine und hoffen, dass irgendwann die Mitgliederzahlen des OV Kassels wieder steigen werden, denn die Hoffnung stirbt zuletzt. In diesem Sinne wünsche ich uns noch einen guten Verlauf der heutigen Veranstaltung und dem OV Kassel ein kräftiges „Vivat, crescat, floreat“! “